

Notum sit omnibus



Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 04.11.2020, 18:01-19:26 Uhr

PROTOKOLLANT: Anna

„Cuncta fluunt.“

Tagesordnung

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: SWR-Interview

TOP 3: StuRa-Bericht

TOP 4: Instagram

TOP 5: Offene Ämter

TOP 6: Finanzen

TOP 7: Miscellanea

DRAMATIS PERSONAE: Anna, Maurice, Franzi, Mattia, Simon, Elisa, Jan, Patricia, Laura, Jonas, Georg.

Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

› *Keine relevanten Beschlüsse gefasst.*

TOP 1: Begrüßung

› Der Fachschaftsrat begrüßt alle Anwesenden zur Fachschaftssitzung um 18:01 Uhr.

TOP 2: SWR-Interview

- › Selina berichtet den Anwesenden über ein Interview im Radio vom SWR.
- › Selina hielt als Mitglied der Fachschaft Geschichte für den SWR ein Interview, in dem sie über die Lehre in der Coronakrise berichtete und über die Situation der Erstsemester. Das Interview war speziell an Erstsemester gerichtet.
- › Falls es von Selina gewünscht sein wird, wird das Interview auf Facebook geteilt.

TOP 3: StuRa-Bericht

Nachbesprechung der Sitzungen vom 03.11.2020. Sitzungsunterlagen und Protokolle finden sich [online](#). Angaben von Tagesordnungspunkten beziehen sich auf die Sitzungsunterlagen vom 03.11.2020.

- › Anna berichtet den Anwesenden über die Ergebnisse der letzten StuRa-Sitzung, die am 03.11.2020 stattfand.
- › Einerseits gab es eine Reihe von Terminankündigungen. Dabei geht es um Schulungen zu verschiedenen Themenbereichen. Eine Sammlung von Terminen gibt es
 hier: <http://sofo-hd.de/list?nDays=30&tag=uni&style=Hochschul%25und%25Bildungspolitik> Es wurde auf eine Reihe von Gremienschulungen aufmerksam gemacht. Den Link dazu gibt es hier: <https://www.stura.uni-heidelberg.de/gremienarbeit/gremienschulung/> Die Termine sind folgende:
 - 06.11.2020: Finanzschulung
 - 13.11.2020: Datenschutz
 - 20.11.2020: Fachschaftsrat
 - 27.11.2020: QSM
- › Weiterhin gibt es die „Engagier-dich-Tage“ ab dem 09.11.2020. Diese dienen dazu, verschiedene Gruppen vorzustellen, dies ist sowohl für Erstsemester als auch für höhere Semester gedacht. So gibt es die Ersti-Taskforce der Refkonf unter dem folgenden Link: <https://www.stura.uni-heidelberg.de/engagierdich/>
- › Der StuRa machte auch auf eine Ämterübersicht der VS aufmerksam: <https://www.stura.uni-heidelberg.de/mitmachen/aemteruebersicht/>
- › Der StuRa möchte in einem Schreiben seine Solidarität mit den Angehörigen der Opfer des Attentats auf die Universität von Kabul bekunden.
- › Es gab eine Reihe von Kandidaturen und Gespräche über Satzungsänderungen.
- › Weiterhin wurden einige Anträge vorgestellt. Im Folgenden sollen die einzelnen Anträge mit ihrem Inhalt und den Abstimmungsempfehlungen der Fachschaft

Geschichte vorgestellt werden. Dabei soll die Enthaltung die Enthaltung im StuRa ankündigen.

› Der StuRa beriet über den Haushalt 2021. Der Haushalt ist geprägt von der Coronakrise und von mehreren Änderungen in der Höhe des Budgets bei verschiedenen Posten. Im Folgenden wird die Abstimmungsempfehlung durch die Fachschaft Geschichte aufgezeichnet.

Beschluss: *Die Fachschaft Geschichte empfiehlt dem StuRa, den Haushalt 2021, wie er im StuRa vorliegt, anzunehmen.*

Abstimmung: *Ja 5 Nein 0 Enthaltung 6 (StuRa)*

› Es gab einen Antrag auf Alleinvertretung für die Vorsitzende der VS. Begründet wird der Antrag damit, dass der andere Vorsitzende, dessen Zustimmung für Überweisungen nötig ist, zurückgetreten sei. Außerdem stehen gerade Forderungen für das Semesterticket an, die in einer Überweisung beglichen werden müssen.

Beschluss: *Die Fachschaft Geschichte empfiehlt dem StuRa, den Antrag auf Alleinvertretung für die Vorsitzende der VS anzunehmen.*

Abstimmung: *Ja 3 Nein 0 Enthaltung 8 (StuRa)*

› Ein weiterer Antrag behandelt die Lehre in Coronazeiten. Die allgemeinen Probleme, Handlungsbedarf und Lösungen sollen geschildert werden. Ziel ist es, die Online-Lehre zu verbessern.

Beschluss: *Die Fachschaft Geschichte empfiehlt dem StuRa, den Antrag zur Lehre in den Coronazeiten anzunehmen.*

Abstimmung: *Ja 9 Nein 1 Enthaltung 0 (StuRa)*

› Es gab auch einen Antrag zur Änderung der Aufwandsentschädigung (AEO) vom Finanzreferat. Danach sollen auch stellvertretende Vorsitzende, die bei Vakanz vertretungsweise die Vorsitzposition einnehmen, anspruchsberechtigt sein.

Beschluss: *Die Fachschaft Geschichte empfiehlt dem StuRa, den Haushalt 2021, wie er im StuRa vorliegt, anzunehmen.*

Abstimmung: *Ja 1 Nein 7 Enthaltung 3*

› Ein anderer Antrag behandelt die Unterstützung der Initiative PHV. Antragsteller ist die SDS. Die Linke und das Antirassismusreferat. Es geht darum, dass der StuRa sich dazu bereiterklärt, die Studierendeninitiative „Patrick-Henry-Village für alle“ durch Werbematerial und Social-Media zu unterstützen. Diese Initiative ist gegen die Verlegung der Wolfsgärten aufgrund der katastrophalen Bedingungen dort. Die Antragsteller betonen, dass sie parteiunabhängig seien, der StuRa fragt sich, ob die Unterstützung überhaupt möglich ist, da er damit politisch Position beziehen würde.

Beschluss: Die Fachschaft Geschichte empfiehlt dem StuRa, den Antrag über die Unterstützung der Initiative PHV anzunehmen.

Abstimmung: Ja 3 Nein 3 Enthaltung 5

› Ein Finanzantrag behandelt die Anschaffung einer professionellen Kamera für das StuRa-Videostudio, beantragt vom EDV-Referat, Gremienreferat und dem Referat für Lehre und Lernen. Das Budget hierfür beträgt maximal 2.000€. Begründet wird die Anschaffung mit der Einrichtung eines Videostudios und mit der Möglichkeit, Podcasts und Videoclips zu drehen. Die bisherige Kamera würde nicht die Ansprüche erfüllen. Die hohe Summe von 2.000€ wird mit der Größe des Kamerasensors und dem ordentlichen Objektiv begründet. Bei der Diskussion in der Fachschaft wird bemängelt, dass es keine Vergleichsangebote gibt und dass das, was der StuRa bereits hätte, ausreichen würde. Eine erneute Anschaffung sei nicht notwendig.

Beschluss: Die Fachschaft Geschichte empfiehlt dem StuRa, eine Kamera für maximal 2.000€ anzunehmen.

Abstimmung: Ja 1 Nein 11 Enthaltung 0

TOP 4: Instagram

› Die Anwesenden reden über den Vorschlag, für die Fachschaft Geschichte einen eigenen Instagram-Account einzurichten. Laura erklärt sich dazu bereit, den Instagram-Account zu verwalten.

› Der Zweck des Accounts liegt darin, Studierende an Fristen zu erinnern, Veranstaltungen anzukündigen, Nachrichten an Studierende zu versenden und eine größere Beteiligung unter den Studierenden erreichen zu können. Vor allem möchte die Fachschaft damit näher am Zahn der Zeit sein – auch vor dem Hintergrund, dass immer weniger Menschen, auch Studierende, Facebook benutzen.

› Da von den Anwesenden kein Widerspruch zu diesem Vorhaben verkündet wird, ist der Instagram-Account beschlossen.

TOP 5: Offene Ämter

› Es gibt in der Fachschaft Geschichte noch offene Ämter. Dazu zählt der Posten des 2. Finanzers. Mattia erklärt sich bereit, diesen Posten zu übernehmen. Der 1. Finanzer bleibt Maurice von Dufais. Die Fachschaft Geschichte hält die Wahl von Mattia in einem Beschluss fest.

Beschluss: Die Fachschaft Geschichte beschließt, Mattia Celisi zum 2. Finanzer neben Maurice von Dufais als 1. Finanzer zu ernennen.

Abstimmung: Ja 8 Nein 1 Enthaltung 0

->Mattia Celisi ist somit zum 2. Finanzer angenommen worden.

TOP 6: Finanzen

- › Maurice berichtet den Anwesenden über wichtige aktuelle Zahlen zum Budget.
- › So steht bereits die VS-Zuweisung in Höhe von 5489,97€ fest. Allerdings betont Maurice an dieser Stelle nochmal, dass dies noch nicht die komplette Summe sei. Damit habe die Fachschaft weniger als im letzten Jahr.
- › Der Finanzer gab zudem bekannt, dass sich die Anwesenden gerne überlegen können, wofür man Geld zurücklegen möchte.

TOP 7: Miscellanea

- › Einerseits wurde die Fachschaft durch eine Mail über den Ansprechpartner für psycho-soziale Belange an der Philosophischen Fakultät informiert, es ist Prof. Dr. Gerrit Kloss von der Klassischen Philologie. Die Fachschaft diskutierte anschließend über diese Entscheidung.
- › Auf der anderen Seite sprach Simon die Theater-Flatrate an: Diese wurde angesichts der aktuellen Situation verlängert.
- › Weiterhin wurde Feedback zum Pubquiz gegeben, das am 28. Oktober 2020 online stattfand. Insgesamt fiel das Feedback sehr positiv aus, die Organisatoren wurden für ihre Leistung gelobt. Es fällt sogar die Überlegung in den Raum, diese Veranstaltung auch – wenn sich die Möglichkeit wieder ergibt – präsent anzubieten. Außerdem überlegt sich der Fachschaftsrat, diese Veranstaltung anstelle des Weihnachtsfilms anzubieten.